

**Produktname: SCF (12S8) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe17642**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:5000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:100-1:500,FC 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 31kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	KITLG
<b>Alternative Namen</b>	SF; SCF; MGF; FPH2; KL-1; Kitl;
<b>Gen-ID</b>	4254.0
<b>SwissProt ID</b>	P21583
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen SCF

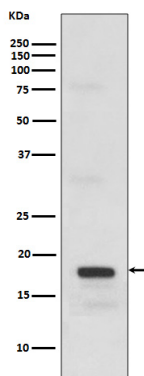
**Hintergrund**

Der Ligand für die Rezeptor-Tyrosinkinase KIT spielt eine essenzielle Rolle bei der Regulation von Zellüberleben und -proliferation, Hämatopoese, Stammzellerhaltung, Gametogenese, Mastzellentwicklung, -migration und -funktion sowie bei der Melanogenese. Die Bindung von KITLG an SCF kann verschiedene Signalwege aktivieren. KITLG fördert die Phosphorylierung von PI3KR1, der regulatorischen Untereinheit der Phosphatidylinositol-3-Kinase, und die nachfolgende Aktivierung der Kinase AKT1. KITLG/SCF und KIT übertragen Signale über GRB2 und die Aktivierung von RAS, RAF1 und den MAP-Kinasen MAPK1/ERK2 und/oder MAPK3/ERK1. KITLG/SCF und KIT fördern die Aktivierung der STAT-Familienmitglieder STAT1, STAT3 und STAT5. Sie fördern außerdem die Aktivierung von PLCG1, was zur Produktion der zellulären Signalmoleküle Diacylglycerol und Inositol-1,4,5-trisphosphat führt. KITLG/SCF wirkt synergistisch mit anderen Zytokinen, wahrscheinlich Interleukinen.

## Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der SCF-Expression im rekombinanten Protein.